

Pferdegesundheit

Dr. Frank Henle
Apotheker, Pharmakologe,
Hobbyreiter

Dr. Frank Henle

1

Welche Richtungen gibt es?

1. Klassische veterinärmedizinische Behandlung
BSP.: Einschuss
2. Phytotherapie
moderne Pflanzenheilkunde!
3. Homöopathie und Schüsslersalze

Und tausend andere...

Vorstellungen der einzelnen Richtungen -
WANN WAS? Am praktischen Beispiel häufiger
gesundheitlicher Pferdeprobleme im Alltag!

Dr. Frank Henle

2

Wunden

Die Wundheilung und die Immunantwort eines
Pferdes unterscheidet sich markant von der des
Menschen!

Dr. Frank Henle

3

Einschuss

- Es bilden sich leicht Infektionsherde in der
Unterhaut, die sich durch bakterielles
Wachstum schnell entzünden, anschwellen
und heiss werden – kann tödlich enden!
- Keimzahlreduktion ist oberstes Gebot!

Dr. Frank Henle

4

Desinfektion

- Octenisept (*Quetschflasche!*)/Rivanol (stärkere
Konzentration kaufen) o.ä. oder andere
zugelassene Antiseptika verwenden
- Rivanol bevorzugt, wenns länger dauern wird
und Angussverbände nötig werden
(gute Wirksamkeit – Gelbfärbung als Nachteil)

BEIPACKZETTEL AUFHEBEN ;-)

Nicht Omars selbstgemachte Salbe, kein Kraut,
kein Senfbad – Desinfektion!

Dr. Frank Henle

5

Verbinden??

- Ja – kurzzeitig bis zum Wundschluss
- Vor allem an den Beinen

Warum?

- Prinzip der feuchten Wundheilung funktioniert
schneller
- PLUS KEIMZAHLREDUKTION

Stallapotheke aber auch auf Wanderritte mitnehmen!

Dr. Frank Henle

6

Jetzt darf gepflegt und gehegt werden!!!

- Dexpanthenol – Bepanthen
 - Calendula
 - Zink – Lebertran – Salben = Mirfulan
- Verband nicht mehr notwendig!

Dr. Frank Henle

7

Schmerz/Entzündungsmittel dazu?

- Nur nach sorgfältiger Abwägung und besser nicht sofort weil:
- Blutgerinnung wird von fast allen gängigen Schmerzmittel negativ beeinflusst
- Nach Anweisung des TA dosieren
- RISIKEN: Magenschleimhautschädigung

D

Dr. Frank Henle

8

- Tiefe, perforierende Wunden immer dem Tierarzt vorstellen – logisch!
- Als Erste Hilfe Maßnahme mit Octenisept – Lösung desinfizieren
- Keine Jodsalbe drauf bevor TA kommt, besser alle Stunde mit Octenisept spülen

Dr. Frank Henle

9

Moderne Phytotherapie beim Pferd



Dr. Frank Henle

10

Moderne Phytotherapie

- Kräuter mit arzneigleicher Wirkung
- Studienbelegt – *leider nicht immer beim Pferd*
- Qualität der Ausgangssubstanzen geprüft
- Auch hier dopingrelevant – Karenzzeit beachten

D

Dr. Frank Henle

11

Beinwell

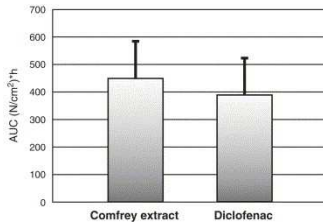
- Knochen- und Wundheilungsfördernd
- **antientzündlich**
- Pflanzliches „Voltaren“
- Inhaltsstoff Allantoin – Gewebserneuernd

Nicht auf der Dopingliste sicherheitshalbe 2 Tage vorher absetzen

Dr. Frank Henle

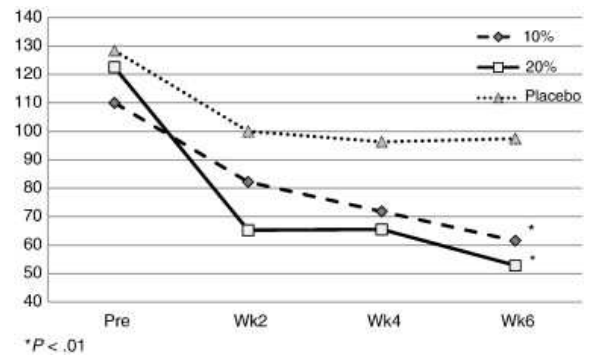
12

Studien zur Eindringtiefe



Dr. Frank Henle

13



*P < .01

Dr. Frank Henle

14

Beinwell-Studie am Pferd

- Oral:
Toxisch... Vor allem die Wurzel, auch der Extrakt – Blätter ungiftig aber wirkungslos.
- In vielen fertigen Arthrosezubereitungen zu finden – NUTZLOS
- Topisch – über die Haut
Sehr gut wirksam, antientzündlich

Dr. Frank Henle

15

Pflanze, Droge, Tee, Salbe oder Extrakt ??

- In vielen Fällen bietet sich das Verfüttern der Kräuter direkt an!
Bsp. Spitzwegerich beim Pferd mit Atmungsproblemen
- Steht die frische Pflanze nicht zur Verfügung dann können getrocknete Heilpflanzen, sogenannte Teedrogen direkt oder als Aufguss verfüttert werden
- In einzelnen Fällen ist die konzentrierte Form als Auszug = Extrakt (nicht immer flüssig !) nötig
- Auch Salben oder andere Formen stehen zur Verfügung!

Dr. Frank Henle

16

Die Qualität entscheidet

Dr. Frank Henle

17

Teufelskralle

- Gute belegte antientzündliche Wirksamkeit
- Sowohl akute Entzündungen als auch bei Chronikern (Arthrose...)
- Vorsicht: Magenschädigend!

D – 4 Tage

Dr. Frank Henle

18

So funktioniert es richtig!

- Teufelskralle in Pulverform
- Dosierung /kg Pferd
4g/100kg - 2 mal täglich (=hochdosiert)
- Max 4 Wochen am Stück
- Eventuell mit weißem Ton kombinieren –
Magenschutz 5g/100kg – 2 mal täglich
- Für geschmacksempfindliche Pferde in
Apfelmus oder Bananenbrei vermengen...

Dr. Frank Henle

19

Der heilsame Reiz



Begründet mit der
Ähnlichkeitsregel
Hahnemanns



„Ähnliches möge mit Ähnlichem geheilt werden.“

In der Homöopathie wird demzufolge das Mittel, das beim Gesunden bestimmte Krankheitszeichen auslöst, zur Behandlung genau dieser Symptome beim Kranken eingesetzt.

Beispiel: Küchenzwiebel – Allium cepa

Akute Rhinitis !! Gleich anfangen, nicht abwarten bis Sinusitis draus wird - wie in der Schulmedizin

Dr. Frank Henle

20

Potenzieren/Dynamisieren

- D-Potenzen = 1 : 10 Verdünnung/Verschüttelung
- C-Potenzen = 1 : 100 Verdünnung/Verschüttelung
- LM/Q-Potenzen = 1 : 50.000 Verdünnung/Versch.

- Systematische Verarbeitung, toxische und allergene Eigenschaften gehen verloren
- Inerte, wirkungslose Stoffe werden wirksam (Lycopodium D12 - 5 Glob. vor dem Essen!)

Dr. Frank Henle

21

Dosierungen

- D-Potenzen sind in der Handhabung einfach, schnell in der Wirkung und können auch mal über Tage in Ausnahmen auch über Wochen gegeben werde
- Für schnellen Wirkeintritt - C-Potenzen für etwas erfahrenere Pferdehalter
- Anfangs stündlich 5-8 Globuli, später dann 3 mal täglich 8-15 Globuli

Dr. Frank Henle

22

Vergleich der Wirkung von Zeel® ad us.vet.bei durch nicht-infektiöse Gelenkentzündungen hervorgerufenen Lahmheiten von Pferden mit Hyaluronsäure (oral)



Vergleich von Phenylbutazon und Traumeel nach Kastration von Hengsten

Dr. Frank Henle

23

Gängige Klassiker in der Pferdehomöopathie

- Arnica D6/C30 – Entzündungen allgemein – Auch wenn Bewegung verschlechtert
- Rhus Tox D6/C30– Sehnen Bänder Gelenke ohne Schwellung – Kälte verschlechtert die Beschwerden
- Ruta D6/C30 – Sehnen, Bänder und Gelenke oft mit Schwellung, vor allem wenn Bewegung die Sache verbessert – Pferde die Wärme lieben
- Pflügerplex® Bryonia 311 HM – Husten, Atmung, Heuschnupfen
- Hufabszess – Myristica sebifera C30

Dr. Frank Henle

24

Wenden wir das Gelernte praktisch an!

Insektenstiche

- Juckreiz – Gerbstoffhaltige Salben, Tannolactcreme, Glycerinhaltige Salbengrundlagen trocknen die Pferdehaut schnell aus... Vorsicht!

VORBEUGUNG - je nach Problematik auswählen!

- Als Repellent werden viele Rezepturen beworben – Essigsäure Zubereitungen mit Nelkenöl scheinen hier etwas Erleichterung zu bringen
- Labuhorse Repellent Stift
- Für ganz empfindliche Pferde – Wellcare Emulsion **Schaum zum Auftragen SCHUTZDAUER 10d Permethrin als Insektizid**

Allergieneigung/Ekzem

- Tierärztliche Diagnose wichtig!
Sommerekzem – Mückenspeichelallergie
- Wirksames Repellentien
- Weidegang nicht in den warmen Stunden des Sommertages...
- Vorsicht immer mit pflanzlichen Behandlungsmethoden bei Ekzemikern

Allergiker

- Haut in allergenfreier Zeit stärken... Leinöl 10ml/100kg/d
- Allergiebereitschaft senken
Homöopathika + Schüsslersalze besonders Allergiemischung – vorbeugend oder akut individuelle Rezepturen
- Nachtkerzenöl ist bewiesenermaßen wirksam, wenn es um die Milderung allergischer Ekzeme geht...
- Allergiezeit besser überstehen
Immunstärkung (Vitamin C)
- Juckreiz dämpfen – Allergene in Umgebung minimieren - Wickel, Umschläge, Kompressen je nach Hautbild
- Niere und Leber unterstützen – Brennessel/Mariendistel! Detoxmischung

Auge

- Bitte niemals Teekompressen oder ähnliches aufs Auge geben – Pollenlast kann allergisch bedingte Augenprobleme zum Eskalieren bringen
- Mit steriler NaCl spülen oder homöopathisch Euphrasia AT... Wenn nicht bald besser unbedingt Tierarzt – virale aggressive Formen müssen ausgeschlossen werden...

Mauke

- **INFEKTIÖS!!** Einmalhandschuhe beim Behandeln – Wechseln von Bein zu Bein - ANAEROBIER
- Trockenheit herstellen - Haltungsbedingungen überprüfen – fette Weide ungünstig
- Kruste mit Rivanolumschlag aufweichen, dann mit Handschuhen Kruste vorsichtig ablösen – ohne die gesunde Haut zu verletzen
- Socatylsalbe hilft super...
- Übertriebene Putzerei kann übrigens auch Mauke erzeugen

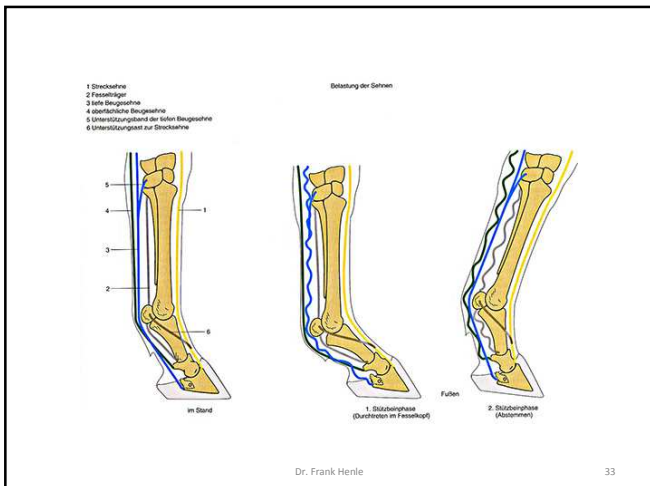


Sehnenschäden

- Kontrolle der Pferdebeine als wichtigste Vorbeugung
- Aus einfachen Reizungen entwickeln sich komplexe Entzündungen
- Wer bald agiert kommt oft schadlos davon
DARUM AUGEN AUF
- Immer tierärztliche Versorgung wichtig wenn eine Lahmheit ohne plausiblen Grund über mehr als einen oder zwei Tage besteht!!

Dr. Frank Henle

32



Sehnenreizungen lindern/vorbeugen

- Muskeln stützen Sehnen – vgl. Abschleppseil+
- Langsam auftrainieren
- Leicht angelaufene Beine sofort behandeln – Belastungsstopp und Kühlen
- aber richtig **KÜHLEN**
Voltaren Salbenverband/Retterspitzumschlag

Dr. Frank Henle

34

Verbinden/Bandagieren

- Pferdebeine reagieren viel empfindlicher auf Stauungen in der Durchblutung und beim Abfluss der Lymphe
- Deshalb stützen immer nur kurzzeitig und belastungsbezogen
- Verbände müssen **locker aber sicher** sitzen
- Unterlegbandage/Polster immer wichtig um Abschnüren zu verhindern... Kann für ein Pferd fatal enden

Dr. Frank Henle

35

Scheuerstellen

- Reibungsreduktion
Hirschtalg - Xenofit
- Desinfektion
Octenisept – Betaisodona
- Wundheilungsförderung
Hametum
Dexpanthenol
- Dr. Henles Dermaclean
vor allem bei Pilzen



Dr. Frank Henle

Maul

- Teebaumöl – Zahnfleisch
- Salbeiextrakte und Sude/Tee – Schleimhäute, Infektiöses – Tierarzt
- Zahnungsbeschwerden – Kamille
Ossanit, Dentinox, Kamistad (Lidocain +)
- Offene Stellen am Maul: Salviathymol und Kamistadcreme im WECHSEL
- BEI MAULVERLETZUNGEN – Ursachenforschung – Zahnarzt, Gebiss, Box, Zäune???

Husten

- Thymian – Antibakteriell mit Fenchelhonig kombinieren
- Thymian 20g mit Spitzwegerich 20g kombinieren – Spitzwegerich selber sammeln! **D 2Tage**
- ACC zum lösen (=Equimucin)
2g Nicht bei magenempfindlichen und stark leberschwachen Tieren
- Inhalieren!
- **Keine wilden Zigfach-Mischungen – das dient maximal der Gewissensberuhigung. Nicht zu viele Komponenten. Dafür das eingesetzte konsequent benutzen!**

IMMER TA miteinbeziehen!

Staubreduktion

- Heu anfeuchten – falscher Begriff...
- Es muss richtig gewaschen werden!
- Das Wasser muss erkennbar den Staub aufnehmen können – Abtropfen lassen

Schnupfen/beginnender Infekt

- Allergisch – Schüssler, Galphimia Glauca D12
Ingwer-Honig **D 48h**
- Engelwurz-Öl, unser eigenes Nüsternöl
- Immunstark plus **D 48h**

Muskelprobleme

- Muskelkater
Mädesüß **D 4 Tage**, Brennessel, Mariendistel – plus Mineralpulver bei starkem Schwitzen – Marstall
- Passionsblume **D 4 Tage**
- Verspannungen äußerlich:
Rosmarin-Arnika-Massageöl
Rote Kytta-Salbe
- Heublumenwickel zum Kühlen
- Training kontinuierlich gestalten...

Magen/Darmprobleme

- 6-7h Kauzeit als sollen es sein + Bewegung
- Rohfutteranteil muss in guter Qualität in ausreichender Zeit zur Verfügung stehen
- Wasser ist die Grundlage des Lebens!
Frisch und sauber 0,1L pro kg Pferdegewicht = 60 L pro Tag!
- Salzleckstein ist Pflicht! (Nierenkranke Pferde bedürfen vielleicht einer strengeren Diät!)

Weidepflege

- Energiearme Gräser bei der Nachsaat wie Knaulgras bevorzugen
- Abmisten bei dichter Gruppenhaltung unerlässlich
- Weiden auf giftige Pflanzen untersuchen Jakobskreuzkraut (wird gern mit Wiesenpippau verwechselt, ungiftig) und mechanisch entfernen
- Reifkompost Düngung optimal (Praxishandbuch Pferdeweide – top!)

Dr. Frank Henle

43

Durchfall/Kotwasser

- Ursachen:
Abrupter Futterwechsel auf fette Weide im Frühjahr, zu wenig Rohfutter, schlechte Futterqualität, Sandaufnahme, übrigens auch zu lange Futterkarrenz (größer 6h) da Darmbakterien absterben...
- Behandlung:
Abstellen der Ursachen ;-)
Phytotherapie, Homöopathie

Dr. Frank Henle

44

Durchfall/Kotwasser Therapieformen

- Flohsamenschalen füttern
- Weisser Ton
- Kamille, Melisse, Fichtennadelöl (=Stullmisan)
- Okuabaka D12 über 14 Tage 3x7 dann 7 Tage Pause und wiederholen

Dr. Frank Henle

45

Magengeschwüre

- Säure greift die Magenschleimhaut an – Futter auf reizarmes, säurearmes, eiweissärmeres Futter umstellen
- Weißer Ton, Heilerde können sehr gut unterstützend wirksam sein
- Schafgarbe/Kamille Mischung
- Fenchel/Anis/Kümmelöl kann auch hier Erleichterung bringen
- Omeprazol

Dr. Frank Henle

46

Kolik

- Generelle viszerale Schmerzäußerung
- Oft ist der Darm die Ursache – nicht immer
- Immer Tierarzt verständigen
- Symptome sind mannigfaltig
Scharren, Kopf zur Flanke, Wälzen, bis hin zu unkontrollierten sich hin und her werfen auf dem Boden – VERLETZUNGSGEFAHR!

Dr. Frank Henle

47

Ursachen Kolik

- Darneinstülpungen
- Stressbedingte Darmmotilitätsstörungen
- Störungen der Durchblutung des Darmes
Wurmerkrankungen, Traumata
- Blasenprobleme, Schlundverstopfung u.ä.
verursachen unechte Koliken

Dr. Frank Henle

48

Maßnahmen

- Tierarzt rufen
- Futteraufnahme beenden und unmöglich machen
- Langsam bewegen / viele Pausen
nicht aufschrecken oder zu viel Zwang
- Nicht longieren – nicht Traben
Gefahr des Kreislaufversagens durch Belastung
des gesamten HKS durch Koli
- Wälzen und liegen erlaubt – aber
Verletzungsgefahr ausschließen

Vorbeugung bei Kolikern

- Bestes Heu – häufig kleine Portionen
- Ruhetage Kraftfutter und Hafer reduzieren
auch am Ruhetag nicht stehen lassen!!!!
- Im Winter auf Wassertemp. Achten nicht unter
9° C
- Kolikmash selber machen – 2 mal pro Woche
- Leinsamen, Leinöl, Karotten , Äpfel immer wieder
zufüttern
- Wenn Stroh dann langes – Strohjunkies auf
Einstreu stellen

Ausgeglichene Pferde sind gesünder!